

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 48 840, Abschreib. 5882, Verlust „Das Elsass“ 1880, Gewinn 11 670. Sa. M. 68 274. — Kredit: Waren u. Zeitungen M. 68 274.

**Dividenden 1894/95—1908/09:** 3, 5, 4, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 4, 5, 5 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Aug. Scherf. **Prokurist:** Paul Fischbach.

**Aufsichtsrat:** (3) Vors. A. Noiriel, H. Bedicam, P. Gangloff, Strassburg.

**Zahlstellen:** Strassburg: Eigene Kasse, C. Staehling, L. Valentin & Cie. \*

## Elsässische A.-G. f. Buchhandel u. Publicität vorm. A. Ammel

**Erstes Elsass-Lothring. Plakat-Institut in Strassburg i. E.**

**Gegründet:** Bereits 1820 errichtet; bestand früher unter der Firma A. Ammel, A.-G. seit 2./6. 1891 unter der Firma Elsass. Act.-Ges. für Buchhandel und Publicität. Jetzige Firma lt. G.-V. v. 29./6. 1903. Letzte Statutänd. 22./10. 1902 u. 29./6. 1903.

**Zweck:** Betrieb einer Buchhandlung, auch Inseratenagentur, konzession. Plakatsäulen-Institut, Inhaberin der Zeitungskioske.

**Kapital:** M. 130 000 in 130 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 110 000, erhöht lt. G.-V. v. 20./10. 1902 behufs Ankauf des Ersten elsäss.-lothr. Plakatinstituts um M. 20 000 in 20 Aktien, bezogen zu pari. **Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Juli-Aug.

**Bilanz am 30. April 1909:** Aktiva: Geschäftswert 100 000, Mobil. u. Utensil. 27 320, Vorräte 11 292, Debit. 12 882, Miete 6974, Kaut. 6060, Kassa 2916, Bankguth. 81 580. — Passiva: A.-K. 130 000, Kioskbau 8783, Kaut. 1556, Kredit. 5938, Amort.-F. 68 500, R.-F. 8799, Gewinn 25 448. Sa. M. 249 026.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäfts-Unk. 25 989, Abschreib. 8000, Gewinn 25 448. — Kredit: Vortrag 1220, Bruttogewinn 58 218. Sa. M. 59 438.

**Kurs Ende 1898—1909:** 105, 105, —, 110, 100, 100, —, —, —, —, 90, 100 $\frac{1}{2}$ %. Not. in Strassburg.

**Dividenden 1891/92—1908/09:** 14, 12, 8, 8, 8 $\frac{1}{2}$ , 5, 5, 6, 7, 7, 4, 4, 0, 3, 4, 4, 6, 7 $\frac{1}{2}$ %.  
**Direktion:** Alb. Wild. **Prokurist:** Jul. Schuler.

**Aufsichtsrat:** Vors. Friedr. Kieffer, C. Schott, E. Koerttge, Strassburg.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Strassburg: Strassb. Bank Ch. Staehling, L. Valentin & Co.

## Strassburger Druckerei und Verlagsanstalt,

**vorm. R. Schultz & Co. in Strassburg i. Els.**

mit Zweigniederlassung in Colmar i. E. u. Saargemünd.

**Gegründet:** Am 15. Sept. 1888. Letzte Statutenänd. vom 29. Sept. 1899. Umwandlung der Kommanditges. auf Aktien R. Schultz & Co. in eine Aktien-Ges. Die genannte Kommanditges. hatte 1873 die seit 1876 bzw. 1685 bestehende Druckerei und Verlagsanstalt von der früheren Firma Berger-Levrault & Co. übernommen. 1891 wurde die Maurersche Buchdruckerei in Saargemünd, 1896 die Kühnsche Buchdruckerei in St. Johann a. Saar gekauft und infolgedessen die Filiale Saarbrücken gegründet. Letztere ist mit Wirkung ab 1./7. 1898 im Dez. 1898 an eine eigene A.-G. unter der Firma „Saardruckerei“ für M. 189 000 in Aktien der neuen Ges. à M. 1000 und M. 531 bar abgetreten; Gesamt-A.-K. der „Saardruckerei“ M. 600 000. Die Strassburger Druckerei verlegt die Wochenschriften: „Liberales Wochenblatt f. Stadt u. Land“ und „Strassburger Bote“.

**Zweck:** Betrieb einer Buchdruckerei, Buchbinderei, Lithographie, Schriftgiesserei u. Verlagsbuchhandlung. Herausgabe mehrerer Zeitungen. Für die Filiale in Saargemünd wurde 1903 ein Haus mit Grundstück angekauft. Die Ges. besitzt von urspr. M. 600 000 noch für M. 363 000 Aktien der „Saardruckerei“ in Saarbrücken (s. oben), welche 1898/99—1908/1909: 0, 4, 3, 3, 4 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 2, 4 $\frac{1}{2}$  Div. verteilte. Mit Wirkung ab 1./5. 1905 Erwerb der J. Waldmeyerschen Buchdruckerei in Colmar mit dem dazu gehörigen Elsässer Tageblatt; für dieses Zweiggeschäft wurde 1907 ein eigenes Grundstück erworben, auf dem ein Druckereigebäude errichtet ist.

**Kapital:** M. 1 400 000 in 640 alten und 760 neuen Aktien (Nr. 1—1400) à M. 1000. Das Kommandit-Ges.-Kapital bestand aus M. 640 000 und wurde das A.-K. bei der Umwandlung der Ges. in eine A.-G. auf den gegenwärtigen Betrag erhöht, um die bis dahin nur gemieteten Grundstücke, in denen die Geschäfte betrieben wurden, käuflich zu erwerben und um ferner die von der alten Ges. aufgenommenen Kapitalien zurückzuzahlen, sowie die den alten Aktionären verbleib. Res. auszugleichen.

**Anleihe:** M. 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$  % Schuldverschreib. auf den Inhaber, lt. minist. Genehm. v. 21./4. 1909; Stücke à M. 500. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. ab 1915 in 25 Jahren auf Grund von jährl. Verlos. auf 1./5. Ab 1915 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. zulässig.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 $\frac{1}{2}$  % z. R.-F. (erfüllt aus 1904/1905), ausserord. Rückl. u. Abschreib., bis 4 $\frac{1}{2}$  % Div., vom Rest vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10 $\frac{1}{2}$  % Tant. an A.-R., Überrest nach Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Druck-, Giess- u. Schneidemasch., Rotationsmasch. u. Zubehör, Schriften, Utensil. für Druckerei, Setzerei, Giesserei, Lithographie, Buchbinderei, Ateliers für Linieren, Gravieren, Stereotypieren, Rohmaterial 580 265, begonnene Arbeiten